

Liebe Leserin, Lieber Leser,

wie heißt es so schön: Wenn du willst, dass es gut wird, mach es selbst. Das dachten sich auch die verantwortlichen Organisationen hinter eduMFA, einer neuen Authentifizierungssoftware nach dem Vorbild von privacyIDEA, jedoch ergänzt um weitere Features zur besseren Unterstützung der Anforderungen der Forschungsgemeinde. Alle Infos zum Launch findest du in unserem Newsletter.

Des Weiteren haben wir für dich unter anderem folgende Themen zusammengestellt: Impressionen der im vergangenen Januar erfolgreich aus dem Coronaschlaf zurückgekehrten TIIME Unconference, Infos zum Projektstart von AARC TREE sowie die Veröffentlichung einer neuen Harvard-Studie zu OpenSource als wichtigen wirtschaftlichen Faktor. Und schließlich lernst du unsere beiden neuen Mitarbeiter*innen kennen, die unser Team seit Beginn dieses Jahres bereichern.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und schöne Osterfeiertage!

Jennifer Vosseler
Head of Marketing bei DAASI International

News



Launch „eduMFA“: Mehr Sicherheit für Forschungsinfrastrukturen

Ein Bündnis aus den Hochschulen FU Berlin, Hochschule München und Uni Bamberg, sowie der GWGD und DAASI International, entwickelten mit „eduMFA“ eine Open-Source-Lösung zum besseren Schutz wissenschaftlicher IT-Infrastrukturen vor Hacking. Die Software ist ein Fork von privacyIDEA und ermöglicht wie dieses Multi-Faktor-Authentifizierung, integriert jedoch zusätzliche Sicherheitsverfahren und hochschulspezifischen Anforderungen. eduMFA wird bereits an der Hochschule München und der Freien Universität Berlin eingesetzt. Es wird erwartet, dass sich „eduMFA“ schnell in der Bildungslandschaft etablieren wird. DAASI International bietet nunmehr alle Ihre Leistungen auch für eduMFA an. Weitere Infos findest du in der Pressemitteilung.

[Zur Pressemitteilung](#)



AARC geht in die nächste Runde

Hinter dem ersten AARC-Projekt stand die Vision einer weltweit einheitlichen Authentication and Authorization Infrastructure (AAI) für Forschungsinfrastrukturen. AARC TREE steht für Authentication and Authorization for Research and Collaboration – Technical Revision to Enhance Effectiveness und ist bereits die dritte Iteration des 2015 gestarteten Projekts. Wieder geht es um die Weiterentwicklung interoperabler und skalierbarer Lösungen, die den Zugriff auf Forschungsdaten und -ressourcen erleichtern. Weitere Infos zu AARC TREE und den Beitrag der DAASI International im Projekt könnt ihr im folgenden Newsbeitrag nachlesen.

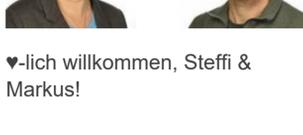
[Zum Newsbeitrag](#)



Peter Gietz in den Verwaltungsrat des DFN gewählt

Am 14. Dezember 2023 wurden beim Deutschen Forschungsnetz e.V (DFN) Verwaltungsrat und Vorstand neu gewählt. Hierbei wurde DAASI Internationals CEO, Peter Gietz, als neues Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Erfahre mehr über Peter Gietz und seinen Werdegang auf unserer Website!

[Zur Vita](#)



♥-lich willkommen, Steffi & Markus!

Seit Januar spielen Dr. Steffi Dobretzberger (Full Stack Developer) und Markus Götz (Scrum Master) im Team der DAASI International, bringen frischen Wind mit und bereichern uns mit ihren Expertisen. Erfahre mehr über Steffi und Markus auf unserer Teamseite.

[Zur Teamseite](#)

Veranstaltungen



TIIME 2024 – Recap

Nach einer pandemiebedingten Zwangspause sowie dem Wechsel der Veranstalter fand die TIIME – Trust and Internet Identity Meeting Europe im Januar erstmals wieder statt. In Kopenhagen trafen sich rund 100 IdM-Expert*innen und Interessenvertreter*innen aus ganz Europa, um sich mit dem namensgebenden Thema Identitätsmanagement im Rahmen einer Unconference in all seinen Facetten zu befassen und die Technologie dahinter voranzutreiben.

Die TIIME 2024 wurde von DeIC, GÉANT, SURF und uns, DAASI International veranstaltet und war ein toller Erfolg! Die Ergebnisse der einzelnen Sessions sowie Impressionen und weitere Informationen zur TIIME findest du auf www.tiime-unconference.eu.

Du möchtest gerne an der nächsten Veranstaltung teilnehmen? Abonniere den [Newsletter](#), um rechtzeitig Veranstaltungsinfos zur kommenden TIIME zu erhalten.

Im folgenden Blog-Beitrag blickt der lokale Host DeIC nochmal auf die vergangene TIIME zurück:

[Zum Blogbeitrag](#)

Partnernetzwerk

Neues Keycloak-Release

Seit 4. März steht Keycloak 24.0.0 zum Download zur Verfügung. Das Entwicklerteam hat viele Verbesserungen und Korrekturen vorgenommen und dabei insbesondere die Benutzerprofil-Funktion im Fokus: von dynamischen Formularen über Progressive Profiling bis hin zur Profilvorschau. Die weiteren Highlights der neuen Version und dem am 5. März bereits veröffentlichten Minor-Update findest du in den Release-Notes.



[Zum Blogbeitrag](#)

Branche



Neue Harvard-Studie: Weltwirtschaft profitiert enorm von OSS

Open-Source-Software ist ein enormer Kosteneinsparungsfaktor und Innovationstreiber der Weltwirtschaft. Bis zu 3,5-mal mehr Kosten sparten die Unternehmen durch frei verfügbare Programme wie Linux, Libre Office & Co. Zu diesem Ergebnis kommt Frank Nagle, Assistenzprofessor an der Harvard Business School (HBS) mit seiner jüngst veröffentlichten [Studie](#). Firmen sparen Kosten in Höhe von 8,8 Billionen US-Dollar durch die Nutzung von Open Source.

Weitere Ergebnisse der Studie findest du zusammengefasst z.B. in den Beiträgen von Heise und von der [OSBA](#).

[Zum Artikel](#)



Bundesbehörden setzen Verwehrt auf Open-Source-Software und offene Standards

Die Regierungsfractionen planen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes die Kooperation zwischen Behörden zu verbessern und die Souveränität zu erhöhen und empfehlen die vorrangige Beschaffung von Open-Source-Software. Durch die Nutzung offener Standards soll eine effizientere Zusammenarbeit innerhalb der Behörden ermöglicht und gleichzeitig die Abhängigkeit von proprietären Lösungen reduziert werden. Ziel ist es langfristig eine modernere und widerstandsfähigere IT-Infrastruktur aufzubauen. Details zum Onlinezugangsgesetz und welche weitreichenden Verbesserungen dies mit sich bringt gibt es auf der Webseite der OSB-Alliance.

[Zum Blogbeitrag](#)

Digital Humanities



Zusammenarbeit und Inklusion in Forschungsbibliotheken ermöglichen

elegierte aus ganz Europa kamen vergangenen November nach Florenz zum LIBER Winter Event, um über Bibliotheksführung, Datenmanagementdienste, Citizen Science, KI und die Schaffung von Bibliotheksräumen zu diskutieren. Jos Westerbecke, IAM-Experte und Vorsitzender der FIM4L-Arbeitsgruppe präsentierte vor Ort den gemeinsam mit Peter Gietz ausgearbeiteten [Vortrag](#) zum Thema „Managing Open Access Infrastructure with FIML...“

Einen Rückblick und die Highlights der Veranstaltung findest du auf der LIBER-Webseite.

[Zu den Highlights](#)

Offene Stellen

Open Source IAM Consultant (w/m/d)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Open Source IAM Consultant (m/w/d) in Vollzeit.

Assistant HR / Finanz (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams im Umfang einer 50%-Stelle, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Assistent HR / Finance (m/w/d).

[Stellenbeschreibungen ansehen](#)

Schon gewusst..?

Wie eine Gummi-Ente Bob beim Programmieren half – unsere Version der Geschichte

Es war einmal in der Programmierwelt, als ein Entwickler namens Bob sich mit einem kniffligen Problem konfrontiert sah. Sein Code funktionierte einfach nicht, und er verbrachte Stunden damit, jede Zeile seines Codes zu durchforsten, in der Hoffnung, endlich den Fehler zu finden. Er grübelte und tüftelte, doch der Fehler blieb unentdeckt.

Eines Tages griff Bob nach einer gelben Gummiente, die zufällig auf seinem Schreibtisch lag. In seiner Verzweiflung begann er, ihr von seinem Code-Problem zu erzählen. Er schilderte jeden getanen Schritt, jeden Gedanken und jede Idee, die ihm in den Sinn kam.

Und es geschah etwas Magisches: Sowie Bob seine Gedanken mit der Ente teilte, fiel ihm plötzlich auf, wo der Fehler lag! Es war, als ob sein Monolog mit der Ente sein Gehirn entknotet und seine Gedanken in die richtige Richtung gelenkt hätte. Die neue quietschgelbe Assistentin behielt Bob fortan an seiner Seite, um mit ihr die komplexesten Probleme zu lösen. Das sog. [Rubber-Duck-Debugging](#) war geboren!

Das Rubber-Duck-Debugging, sprich das Artikulieren eines Problems, um so Denkblockaden zu lösen, hat sich zu einer validen Methode entwickelt, die nicht nur von Entwickler*innen überall auf der Welt praktiziert wird.

Du vermisst eine persönliche Ansprache in unserem Newsletter?

Die DAASI International legt größten Wert auf den Schutz Ihrer Daten, welcher unserer Ansicht nach bereits mit dem **Prinzip der Datensparsamkeit** beginnt. Bei der Anmeldung für unseren Newsletter haben wir deshalb ganz bewusst darauf verzichtet, Namen oder andere persönliche Daten zu erfragen, mit Ausnahme der für den Versand notwendigen Email-Adresse. Bitte wundere dich sich also nicht, wenn wir dich im Newsletter-Anschreiben nicht persönlich mit deinem Namen ansprechen.